

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 14.06.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Integriertes Freiraum-entwicklungskonzept
0419/2022

vertagt

Herr Reh teilt mit, dass der als Tischvorlage ausgelegte Bericht bei ihm Fragen aufwerfe, die er sich zur nächsten Sitzung genauer überlegen wolle.

Herr Ludwig schlägt eine 2. Lesung in der September-Sitzung vor. Dazu besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität über den Sachstand der Erarbeitung eines Integrierten Freiraumentwicklungskonzepts sowie des daraus zu entwickelnden ökologischen Bewirtschaftungskonzepts.

Die Verwaltung legt den Bericht, soweit möglich, zu der Sitzung des Ausschusses am 03.05.2022 vor.

Abstimmungsergebnis:

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig als 1. Lesung behandelt

Anlage 1 DS 0419_2022_IFrEK_öffentliche Stellungnahme_61_14.06.2022

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

61

Betreff: Drucksachennummer: 0419/2022

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
hier: Integriertes Freiraumentwicklungskonzept

Beratungsfolge:

14.06.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Mit Datum 22.04.2022 wurde von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität (UKM) ein Vorschlag gem. § 6(1) GeschO zur Tagesordnung der Sitzung am 03.05.2022 unterbreitet. Der Beschlussvorschlag sah vor, dass die Verwaltung über den Sachstand der Erarbeitung eines Integrierten Freiraumentwicklungskonzeptes (IFrEK) sowie des daraus zu entwickelnden ökologischen Bewirtschaftungskonzepts berichten solle. Der Bericht sollte, soweit möglich, zur Sitzung des Ausschusses am 03.05.2022 vorliegen.

Das Ökologische Grünflächenmanagement zur Bewirtschaftung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen läuft unabhängig von der Erarbeitung eines Integrierten Freiraumentwicklungskonzeptes. Die Verwaltung hatte zuletzt mit der Berichtsvorlage DS 0653/2021 einen Sachstandsbericht vorgelegt, der in den Sitzungen des UKM am 14.09.2021 und 03.11.2021 beraten wurde. Zudem wurde in der Beratungsfolge zu zahlreichen Nachfragen u. a. auch aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen seitens der Verwaltung ausführliche schriftliche Stellungnahmen abgegeben (siehe DS 0188/2021).

Dem UKM ist daher bekannt, dass in Zusammenarbeit der Fachämter/-bereiche 60, 61, 69 und WBH/2 seit 2020 im Stadtgebiet von potentiell geeigneten 36,8 ha Gebrauchsrasenflächen ca. 15 ha in (Wildblumen-)Wiesen schrittweise umgewandelt wurden und werden. Parallel dokumentiert ein 5-jähriges Monitoring auf ausgewählten Teilflächen die Entwicklung der Artenvielfalt. Da die im Haushalt 2020/21 bereitgestellten Mittel ausschließlich für die Extensivierung der Rasenflächen zu Verfügung standen, konnten andere Bausteine des Konzeptes, wie die Umwandlung von Stauden- und Gehölzflächen, Nisthilfen und Öffentlichkeitsarbeit nicht umgesetzt werden. Die erforderliche Mittel werden in zukünftige Haushalte eingeplant werden.

In der Sitzung des UKM am 03.05.2022 wurde auf die mündlichen Ausführungen der Verwaltung (hier: Frau Roth, FB 61 – Freiraum- und Grünordnungsplanung, Niederschrift der Sitzung des UKM vom 29.01.2020) hinsichtlich der Ankündigung, dass noch im selben Jahr der Auftrag für ein Integriertes Freiraumentwicklungskonzept vergeben werden solle, die Frage gestellt, wann dieser Auftrag vergeben worden sei und wann dieser fertig werde.

Anfang des Jahres 2020 war es Wunsch der Fachverwaltung, diesen Auftrag wie angekündigt im Laufe des Jahres 2020 zu vergeben. Dies ließ sich jedoch weder in 2020 noch 2021 aus den unterschiedlichsten Gründen realisieren. Die Erarbeitung eines Integrierten Freiraumentwicklungskonzept steht daher immer noch aus.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Vergabe eines externen Planungsauftrags zur Erarbeitung des Integrierten Freiraumentwicklungskonzeptes werden in der zweiten Jahreshälfte wieder aufgenommen und der UKM über den Zeitplan und die Arbeitsschritte mittels eines Sachstandsberichts in einer der nächsten Sitzungen informiert.

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter